

THE SPIRIT OF LEATHER

Leather fibula



2 – 5

Am Anfang war das Leder
The spirit of leather

6 – 11

Ein Kapitel in der Geschichte des Leders hat de Sede geschrieben
A chapter in the history of leather was written by de Sede

12 – 13

Charakter des de Sede Leders
Characteristic of the de Sede Leather

14 – 19

Der Gerbprozess
The tanning process

20 – 21

de Sede Leder kommen von glücklichen Rindern
de Sede Leather come from happy bulls

22 – 23

Leder, Form und Sinnlichkeit
Leather, form and sensuality

24 – 25

Naturmerkmale - Beschädigungen oder natürliche Kennzeichen
Natural characteristics - damages or natural features

26 – 43

de Sede Ledersortiment
de Sede Leather assortment

44 – 47

Die Lederpflege
Leather care

48 – 51

Verarbeitung in Perfektion
Perfect Processing

52 – 53

Leder ABC
Leather ABC



Am Anfang war das Leder

The spirit of leather

... und daraus entstand unsere Leder-Manufaktur, welche sich heute über eine seit Generationen weitergegebene Leder-Expertise auszeichnen kann.

Leder ist unsere Leidenschaft, wir leben für Leder – und möchten Ihnen diese Leidenschaft mit unseren Möbeln weitergeben.

Seit Generationen und noch viele weitere schlägt unser Herz für Leder.

Einige natürlich gewachsene Materialien haben die Menschheit begleitet, soweit wir zurückdenken können. Und sie begleiten den Menschen ein ganzes Leben lang. Das Holz der Bäume zum Beispiel oder die Haut der Tiere.

Würden wir hier die Geschichte des Holzes erzählen, so begännen wir vielleicht mit dem ersten wärmenden Feuerscheit; wir würden berichten von den Hütten der Pfahlbauer, vom Kahlschlag der Wälder, von den Schiffen und der Stradivari-Geige. Bis zum guten alten Holztisch, der ein Menschenleben und länger hält.

Genauso spannend und genauso unerschöpflich ist die Geschichte des Leders. Auch wenn wir nicht gerade bei Adam und Eva beginnen müssen. Immerhin erkannten unsere Urahnen schon sehr früh die unübertrefflichen Eigenschaften dieses Materials. Die alten Ägypter, ein Volk von hoher Kultur und erstaunlicher Erfindungsgabe, konnten als Erste die Zersetzung der Tierhäute durch Anwendung von Alaun verhindern. Es war die allererste Gerbung.

... and from there our leather manufactory, which has distinguished itself by handing down leather expertise over generations, grew.

Leather is our passion, we live for leather - and through our furniture, we want to pass that passion on to you.

Our hearts beat for leather, they have for generations and they will for many more.

Some natural materials have accompanied mankind as far back as we can remember. And they accompany a person throughout his entire life. The wood from trees for example, or the skin of animals.

If we would be telling the story of the wood here, we might begin with the piece of the first warming fire wood; we would talk about the huts of the pile constructions or lakeside settlements; about the deforestation, about the ships and the Stradivarius-Violin. Up to the good old wooden table, that holds as long and even longer than a human.

The story of the leather is just as exciting and just as inexhaustible, even if we do not to start with Adam and Eve. After all, our ancestors recognized the surpassing qualities of this material very early on. Ancient Egyptians, a people of high culture and astonishing inventions, were the first who were able to prevent the decomposition of the animal's skin by using potassium alum. It was the very first tanning.

Unsere Vorfahren aus der Steinzeit wussten die von ihnen erlegten Tiere rundum zu nutzen. Als vor ungefähr zwei Millionen Jahren unsere Urahnen auf die Jagd gingen, wurde neben Pflanzen auch das Tier zur Nahrungsquelle. Das Fleisch wurde gegessen, die Sehnen zu Schnüren und Bogensehnen verarbeitet, die Knochen als Werkzeug eingesetzt. Als bald bemerkte man, dass auch die Häute der Tiere verwendbar waren. Schicksalhaft mit der Natur verbunden, war der Mensch darauf angewiesen, die Häute der erlegten Tiere zu seinem Schutz vor dem Klima, als Kleidung zu nutzen. Sie haben erkannt, dass die Häute im Rohzustand nicht langlebig waren und so konnte es nicht lange dauern, bis sie den Vorgang des Gerbens entdeckten.

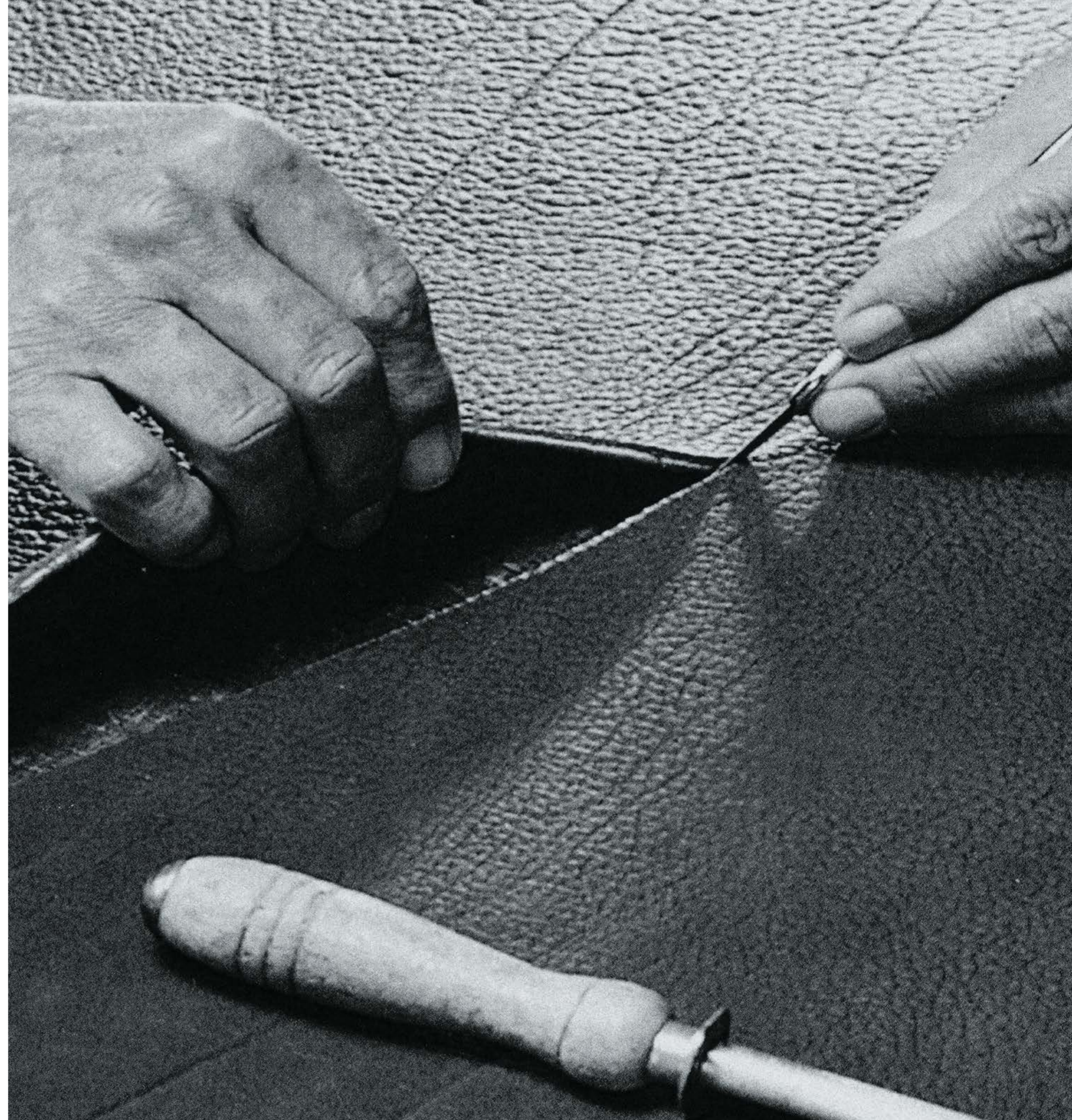
Gerben ist eine uralte handwerkliche Tätigkeit. Der Gerberberuf war hoch angesehen, Lederartikel waren so wertvoll wie Gold oder Elfenbein. Ägypter aus höheren Gesellschaftsschichten trugen Sandalen, wenn sie nicht gerade barfuss gingen. Deren Herstellung war relativ aufwendig – bis im Römischen Reich neue Gerbverfahren entwickelt wurden, mit deren Hilfe Lederartikel einfacher produziert werden konnten.

Die eigentliche Gerbung bewirkt im wesentlichen einen Schutz der Haut vor Fäulnis. Bei diesem Vorgang wird das Hauteiweiß mit einem Gerbstoff verbunden. Diese Verbindung konserviert die Haut, macht sie also widerstandsfähig gegen Wasser und Fäulnisbakterien, ohne ihre natürliche Struktur zu verlieren – sie ist Leder geworden.

Our ancestors from the Stone Age knew how to use the animals which have been killed by them in each aspect. When, two million years ago, the precursors of humans went hunting, not only plants were the source of food but also animals. The meat was eaten, the tendons were converted into string lines and bow-strings and the bones were used as tools. At once, one also noticed that the skins of the animals could be used. Fatefully connected to nature, humankind was dependent on using the skins of the killed animals for their protection against the weather and for their clothing. They realized that the skins were not long-lasting in the raw state and so it did not take long, until they discovered the process of tanning.

Tanning is an ancient artisan activity. The tanner profession was regarded very highly; leather articles were as valuable as gold or ivory. Egyptians from higher social classes wore sandals when they were not walking barefoot. Their manufacturing was relatively complex - until new tanning processes were developed in the Roman Empire, through which leather articles were more easily produced.

The actual tanning essentially achieves a protection of the skin from decomposition. In this process, the skin's egg white is linked with a tanning agent. This compound preserves the skin, and therefore makes it resistant against water and putrefactive bacteria without losing its natural structure - it has become leather.



Ein Kapitel in der Geschichte des Leders hat
de Sede geschrieben
*A chapter in the history of leather was written
by de Sede*



Das de Sede Kapitel beginnt – und da dürfen wir uns ein wenig mit den alten Ägyptern vergleichen – beim Entdecker- und Erfindergeist. Aus Liebe zum Leder richtete de Sede von Anfang an ihre Anstrengungen ganz auf die Entwicklung von immer besseren Verarbeitungsmethoden der edlen Tierhäute für ihre Sitzmöbel.

Gerbung, Färbung und Zurichtung sind erst der Anfang einer Ledergeschichte. Weit vor dem Entstehen eines Sitzmöbels setzen bereits Forschungen der Fachleute ein, die eigene Gerbverfahren für bestimmte Lederarten der de Sede Kollektion entwickeln. de Sede ging immer auf Entdeckungsreise nach den schönsten, besten und weichsten Häuten der Welt.


—
The de Sede chapter begins - and we can compare it a little with the ancient Egyptians - with the discovery and invention spirit. Right from the beginning, out of love for leather, de Sede has focused its efforts completely on the development of ever-improving processing methods of the fine animal skins for its seating furniture.

Tanning, colouring and finishing are only the beginning of a leather story. Prior to the creation of seating furniture, the expert's questions were applied to develop their own tanning procedure for certain leather types of the de Sede collection. de Sede always went on discovery trips for the most beautiful, the best and the softest skins in the world.



Ernst Lüthy, dem Gründer der de Sede Manufaktur, war es immer ein besonderes Anliegen, dass Leder Haut bleibt, damit das edle Material nicht seiner natürlichen Schönheit und Funktionen beraubt wird. Mit der Entwicklung des rein Anilin gefärbten DS-Original Leders war es ihm bereits 1964 gelungen, seine an Möbelleder gestellten hohen Ansprüche, zu erfüllen. Fast fehlerfreie Narbenleder von Jungbullen aus bester Tierhaltung schweizerischer, süddeutscher, skandinavischer und österreichischer Provenienz, waren und sind bis heute die Voraussetzung für unsere Spitzenqualitäten. Nur die Narbenschicht hat die notwendige Beschaffenheit und Elastizität, die für ein intensiv genutztes Sitzmöbel in Frage kommt. Es gibt wohl kaum einen Polstermöbel-Hersteller, der strengere Massstäbe bei der Auswahl und Verarbeitung von Leder anlegt, wie de Sede. In Lohngerebereien werden die weltweit anspruchsvollsten Leder für unsere Kollektion nach unseren Massstäben und Rezepturen hergestellt. Jede Haut wird strengen Kontrollen unterzogen: Prüfung der Lichtechtheit, Reibechtheit, Narbenbild, Zurichtung der Oberfläche, Griff, Stärke, Imprägnierung, Geruch und Beschnitt.

Ernst Lüthy, the founder of the de Sede manufactory, always had a special concern that leather should remain as skin, so that the noble material would not be deprived of its natural beauty and functions. With the development of pure aniline-dyed DS-original leather, he already succeeded in meeting his high demands for furniture leather in 1964. Nearly flawless grain leather from young bulls of best animal farming from Swiss, South German, Scandinavian and Austrian provenance, were and still are the prerequisites for our top qualities. Only grain leather surfaces have the necessary texture and elasticity suitable for intensively used seating furniture. There is possibly no other upholstery manufacturer with stricter standards for their selection and processing of leather than de Sede. In bull tanneries, the world's most demanding leathers are produced for our collection with our standards and recipes. Every skin undergoes strict supervisions: testing's of resistance to fading and frictions, grain pattern, finishing of the texture, grip, strength, impregnation, odour and cut.



Bereits 1976 erfanden wir das legendäre und von de Sede patentierte NECK Leder, ein 4.5 - 5 mm dickes Jungbullenleder, das beim Modell DS-47 seine revolutionäre Einführung fand. Die Verarbeitung solcher bulliger Häute zu Sitzmöbeln, die bei aller Gewichtigkeit nicht unförmig sein sollen, stellte die Entwickler und Sattler von de Sede vor einige Herausforderungen.

Beim bis heute erfolgreichen DS-47 war nicht das Design für das Material bestimmend, sondern die Form hatte sich dem Material zu unterwerfen. Die Herausforderung konnte nur von Hand gelöst werden, echtes Leder soll nicht in schnellen Maschinen, sondern in geschickten Händen gelegt werden.

—

As early as 1976, we invented the legendary NECK leather which is patented by de Sede. A 4.5 - 5 mm thick young bull leather, which found its revolutionary introduction through the model DS-47. Through their weight, the bull's skins should not lose their shape when being processed into seating furniture. This alone caused the developers and saddlers of de Sede to be faced with quite some challenges.

The design for the material was not the determining factor for the ever-successful DS-47; it was instead the form which had to submit itself to the material. The challenge could only be solved manually, genuine leather should not be placed in fast machines, but in clever hands.

Bis heute wird in unserem hauseigenen Leder-Zentrum unentwegt nach neuen Lederqualitäten und Details in deren Verarbeitung geforscht. Es wird getüftelt und erprobt, erneuert und verworfen. Wir nähern uns der Faszination Leder aus allen denkbaren Richtungen. Alle Leder werden akribisch geprüft, die wir zuvor in den Gerbereien durch Lederspezialisten ausgewählt haben; zum Beispiel auf ihre so genannte Lichtechtheit. In einer Xenon-Lichttestanlage simulieren wir dazu innerhalb einer Woche drei bis fünf Jahre Tageslichteinwirkung. Nur so können wir genau überprüfen, ob unsere strengen Vorgaben bezüglich der Ausbleichung erfüllt werden.

Kurzum: de Sede ist mit Leder aufgewachsen. de Sede denkt in Leder und deshalb steht dieses Material bei allen Überlegungen gestalterischer und verarbeitungstechnischer Natur im Mittelpunkt.

—

To this day, our leather lab is still constantly researching new leather qualities and details in their processing. There is constant trial and error, renewals and dismissals. We approach the fascination of leather from all possible directions. All leathers which we select through leather specialists in tanneries, are meticulously tested; for example, on their so-called fade times. In a Xenon light test system, we simulate three to five years of daylight exposure within a week. This is the only way to ensure that our strict guidelines with regard to fading are fulfilled.

In brief, de Sede grew up with leather. de Sede thinks in leather, which is why this material is at the centre of all thoughts regarding the creative and processing technology nature.



Charakter des de Sede Leders *Characteristic of the de Sede Leather*

Das Anilin- bzw. Nappaleder gehört zu den vollnarbigen Lederarten und gilt als eines der schönsten Leder, die es gibt. Das Leder wird im Fass mit den bestmöglichen Farbstoffen „durch und durch“ gefärbt und anschliessend mit Hydrophobiermittel versehen, wodurch es feuchtigkeits- und ölabweisend wird. Das Leder fühlt sich weich, geschmeidig und warm an. Für jeden Lederliebhaber ein Hochgefühl.

Optimiertes, leicht pigmentiertes Anilin-Leder erhält zusätzlich zur Durchfärbung eine leichte Tönung mit Pigmentfarben; eine Schutzschicht gegen Feuchtigkeit und Schmutz. Durch diese leichte Zurichtung wird das Leder zwar etwas gleichmässiger in der Farbe, aber es behält seine wundervolle Ausstrahlung. Dank der Zurichtung hat dieses leicht pigmentierte Leder hohe Gebrauchseigenschaften und ist dadurch ein pflegeleichtes Leder.

Semi-Anilin-Leder hat eine schwach pigmentierte Oberfläche und der Pigmentierungsgrad stellt sozusagen die goldene Mitte zwischen naturbelassenen Anilin- und gedeckten Ledern. Semi-Anilin-Leder wird mit einer geringen Menge an Farbpigmenten gefärbt, wobei Hautunregelmässigkeiten teilweise abgedeckt werden. Das natürliche Narbenbild bleibt weitgehend erhalten.

The aniline or nappa leather belongs to the full grain leathers and is the most beautiful leather that exists. The leather is dyed thoroughly in barrels with the best possible pigments and is subsequently provided with hydrophobicizers that makes it moisture and oil repellent. The leather has soft, cosy and warm feel to it; exhilarating for every lover of leather!

In addition to the dye colour, optimized, slightly pigmented aniline leather receives a light tint with pigment colours. A protective layer against moisture and pollutant. Due to this easy finishing, the leather is somewhat more even in colour, but it retains its wonderful aura. Thanks to the finishing, this slightly pigmented leather has high wear and use properties and is therefore a low-maintenance leather.

Semi-aniline leather has a lightly pigmented surface and the degree of pigmentation is a sort of golden middle between natural aniline and covered leather. Semi-aniline leather is dyed with a small amount of colour pigments, whereby skin irregularities are partially covered. The natural grain leather look can be retained extensively.

Der Gerbprozess

The tanning process

1. ÄSCHERN

Tatsächlich durchläuft eine Haut viele aufwendige Einzelschritte, bis sie zum Leder wird: Sie wird gewaschen und vom Dung und Verunreinigungen befreit. Dann wird die Haut „geäschert“. Durch die starke, alkalische Behandlung im Äscher quillt sie auf, das Hautfasergefüge wird gelockert. Dabei werden die Haare entfernt und das Kollagengefüge der Haut aufgelockert. Die enthaarte und gereinigte Haut nennt man Blösse.

2. ENTFLEISCHEN

Beim Entfleischen werden nicht verwendbare Abschnitte wie Gewebe-, Fleisch- und Fettreste mit scharfen Messerwalzen in der Schermaschine entfernt.

3. SPALTEN

Beim anschließenden Spalten wird die Haut durch zwei Schnitte in drei Lagen aufgespalten. Der Schwellungszustand der Blösse macht dies möglich. Es entstehen ein Narben-, ein Mittel- und ein Fleischspalt. Die ehemalige Haarseite wird zu hochwertigem Narbenleder verarbeitet. Bei der Sede kommt ausschliesslich diese Schicht zum Einsatz. Die untere, sogenannte Spalthaut wird oft zur Velourleder Herstellung genutzt, oder wird nach entsprechender Weiterverarbeitung für Schuhsohlen, Gürtel, etc. verarbeitet.

4. ENTKÄLKEN

Beim Entkälken werden die im Äscher verwendeten Chemikalien wieder entfernt.

5. BEIZEN

Die Blösse wird einer Beize mittels Enzymen unterzogen, dadurch wird das weitere Verfallen der Haut eingeleitet und deren Aufnahmefähigkeit verbessert. Je weicher und geschmeidiger das Leder sein soll, umso intensiver muss das Beizen sein.

6. GERBEN

Nun erfolgt die eigentliche Gerbung, also die Umwandlung der bis dahin rohen Haut in haltbares Leder. Die eigentliche Gerbung bewirkt im Wesentlichen einen Schutz der Haut vor Fäulnis.

1. LIMING

A skin passes through many complex steps, until it becomes leather: it is washed and freed from manure and impurities. Then the skin is 'salt limed'. Due to the strong alkaline treatment in the slaked lime, it has to be soaked in order to loosen the skin fibre texture. Thus, the hair is removed and the collagen textures of the skin are loosened up. The dehaired, cleaned skin is called 'pelt'.

2. DEFLESHING

During the defleshing process, non-usable parts such as tissue, meat and fat residues are removed by using the sharp blade drums in the shearing machine.

3. SKIVING

In the subsequent skiving, the skin is split three layers through two cuts. The swelling process of the bareness makes this possible. Grain, centre and meat segments are formed. The earlier hair side is processed into high quality grain leather. The Sede uses exclusively this layer. The below so-called skived skin is often used for the production of suede, or it is used for shoe soles, belts etc. after further processing.

4. DECALCIFICATION

When decalcifying, the chemicals used in the slaked lime, are removed again.

5. ACID CLEANING

Through enzymes, the 'pelt' undergoes. Thereby, the further decay of the skin is initiated and its absorption capacity is improved. Should the leather be especially soft and smooth, the acid cleaning must be more intensive.

6. TANNING

Now the actual tanning, the transformation of the raw skin into durable leather, begins. Tanning essentially adds a protection from decomposition to the skin.



7. CHROMGERBEN

Eine chemische Verbindung von basischen Chromsalzen mit den Eiweissstoffen der Haut ist das heute am häufigsten angewendete Gerbverfahren und wird für das von der Sede verwendete Leder angewandt. Bei diesem Gerbverfahren kommen Chromsalze zum Einsatz. Den Gerbvorgang übernehmen grosse drehbare Fässer oder Trommeln. Die Gerbung mit Chromsalzen reduziert die Dauer des Gerbprozesses auf wenige Stunden und das Leder wird dabei sehr viel weicher.

8. ABWELKEN

Zur Weiterverarbeitung muss der tropfnassen Haut das Wasser entzogen werden. In der Abwelkpresse werden sie abgewelkt, das heisst entwässert. Dies geschieht auf einer Maschine mit Filzen, die unter hohem Druck einen Teil des Wassers herauspressen. Hierdurch entsteht das sogenannte Wet-Blue.

9. FALZEN

Die gegerbte und abgewelkte Haut wird noch einmal auf die genau gewünschte Dicke egalisiert. Die genaue Dickeneinstellung der Leder erfolgt durch das Abhobeln der Fleischseite. Die ganze Breite von ca. drei Metern kann in einem einzigen Durchgang bearbeitet werden.

10. NACHGERBEN

Weitere Gerbstoffe in Kombination zur Grundgerbung modifizieren bzw. optimieren die Ledereigenschaften. Weichheit, Griff, Reisswert, sowie Elastizität, werden durch diesen Vorgang beeinflusst.

11. FÄRBE

Abgesehen vom Ledertyp spielen die Färbung und das Finish (die sogenannte Zurichtung) die grösste Rolle bei der Qualität von Möbelleder. Das Färben von Leder ist genau so alt wie das Leder selbst. Der Urmensch färbte das Leder mit natürlichen Farbstoffen. Dazu gebrauchte er gefärbte Säfte von bestimmten Pflanzen und Früchten. Etwa 1860 wurde der erste synthetische Farbstoff produziert, danach folgten zahllose weitere Farben. Wir kennen sie heutzutage unter dem Sammelbegriff Anilin-Farbstoffe. Gutes Leder erhält in einem Wasserbad eine Färbung mit Anilin-Farbstoffen. Bei diesem Verfahren dringen die Farbstoffe in die Poren ein und färben das Leder komplett durch. Es behält somit selbst bei extremer Beanspruchung seine Farbnuance. Gleichzeitig werden dem Leder hochwertige Rückfetter und Imprägnierungsmittel zugeführt. So erhält es seine schmutz- und wasserabweisenden Eigenschaften und seine Weichheit.

12. TROCKNEN

Nicht nur guter Wein sollte trocken und gut gelagert sein, sondern auch Leder. Nach dem Färben wird das Leder entwässert und auf Klammerahmen luftgetrocknet. Die Trocknung fixiert die Hautfasern und geschieht häufig unter Spannung und Hitze.

7. CHROME TANNING

Today, a chemical compound of basic chromium salts with the proteins of the skin is the most frequently used tanning method and is applied to leather which is used by the Sede. Chromium salts are used in this tanning process. Large, rotatable barrels or cylinders are in charge of the tanning process. Tanning using chromium salts reduces the duration of the tanning process to a few hours and the leather becomes much softer.

8. SAMMING

For further processing, the water must be removed from the dripping wet skin. In the samming press, they are sammed, i.e. dewatered. This is done in a machine using felts that squeeze a part of the water under high pressure. The wet blue originates.

9. FOLDING AND CREASING

The tanned and sammed skin is again levelled to the desired thickness. The exact thickening of the leather is done by cutting the flesh-side. The entire width of approximately three meters can be processed in a single transition.

10. RE-TANNING

Further tanning agents in combination with the basic tanning process modify or optimize the leather properties. Softness, grip, tearing value and elasticity are affected by this process.

11. COLOURING

Apart from the leather type, the colour and finish (the so-called finishing) play the most important roles in the quality of furniture leather. The colouring of leather is just as old as the leather itself. The prehistoric man coloured leather with natural dyes. For this, he used coloured juices of certain plants and fruits. The first synthetic dye was produced around 1860, followed by numerous other colours. Now, we know them under the generic term 'aniline dye'. Good leather is coloured with aniline dye in a water bath. In this process, the dye penetrates into the pores and completely dyes the leather. Thereby, it can retain its colour nuance, even under extreme demands. Simultaneously, the leather is supplied with high-quality refatting and impregnating agents. This way, it achieves its pollutant and water repellent properties and softness.

12. DRYING

Not only good wine should be stored well and dry, but leather too. After the dyeing process, the leather is dewatered and air-dried on a clamp frame. The drying fastens the skin fibres and often occurs through tension and heat.

13. FINISHING

13. FINISH/ZURICHTUNG

Dies ist der Sammelbegriff für alle Arbeiten zur Oberflächenbehandlung des Leders. Das Ziel der Zurichtung ist, das Leder zu veredeln und attraktiver zu machen. Durch die Zurichtung erhält das Leder bestimmte Charaktereigenschaften, wie beispielsweise die Gleichmässigkeit der Farbe, Glanz, sowie Schutz gegen Feuchtigkeit und Beschädigungen. Dies verleiht dem Leder den typischen „Griff“.

14. QUALITÄTSKONTROLLE

Während der ganzen Herstellungsdauer werden die Leder durch Qualitätssicherungen in den Gerbereien betreut und jeder Arbeitsgang dokumentiert. Nur so kann sichergestellt werden, dass das Fertigleder dem gewünschten Endprodukt entspricht. Bei der Endsortierung werden die Leder nach bestimmten Qualitätsmerkmalen klassifiziert.

15. VERMESSUNG

Zum Schluss folgt eine elektronische Flächenmessung in m². Danach werden die Leder in Sortimente eingestuft.

This is the collective term for all jobs concerning the surface treatment of the leather. The aim of the finishing is to make the leather more refined and more attractive. The finishing process can add certain characteristics to the leather. For example, evenness of colour, shininess and protection against moisture and damage. This gives the leather the typical 'grip'.

14. QUALITY CONTROL

During the entire production period, the leather is supervised by quality assurances in the tanneries and every step is documented. This is the only way to ensure that the finished leather meets the demands of the desired end product. At final sorting, the leather is classified according to certain quality characteristics.

15. MEASUREMENT

At the end, an electronic surface measurement in m² follows. Then, the leathers are classified into assortments.



de Sede Leder kommen von glücklichen Rindern *de Sede Leather come from happy bulls*



Rinder sind im Wesentlichen Lieferanten für die menschliche Ernährung. Sie liefern primär Milch und Fleisch und immer auch Häute, die aber das Nebenprodukt der Fleischherstellung sind. Kein Rind wird also wegen seiner Haut geschlachtet.

de Sede verarbeitet nur Häute, die von glücklichen Rindern aus einer Gegend kommen, wo sie mit speziell und auf sie abgestimmten Futtermitteln ernährt, artgerecht gehalten und vor allem gut behandelt werden.

Als Kälber verbringen sie die ersten Lebensmonate zusammen mit ihrer Mutter. Im Sommer leben sie auf der Weide, im Winter in einem grossen Laufstall. Sie dürfen nach Lust und Laune toben oder ruhen. Sie kommen so oft es geht auf die Wiese, im Stall haben sie genügend Platz für ein artgemässes Verhalten. Licht, Luft und Sauberkeit erhöhen dazu den Wohlfühl-Faktor.

Vom Frühjahr bis in den Herbst hinein laden Wiesen und Weiden zum Grasen ein, da gibt es saftige Gräser und schmackhafte Bergkräuter – luftige Stallungen mit grosszügigen Liegeplätzen aus Stroh: hier leben sie, die glücklichen Rinder!

Bulls are essentially suppliers for human nutrition. They primarily supply milk and meat and always also skins, but those are the by-products of meat production. Therefore, no cow is slaughtered for the purpose of its skin.

de Sede only processes skins that come from happy bulls; they must come from a region where they are fed with special and suitable animal feed, where they are adequately maintained and most importantly, where they are treated well.

As young bulls, they spend the first months of their lives together with their mother. In the summer, they live on the pasture and in the winter they live in a large free-range barn. They can move and relax as they wish. They come to the meadows so often, in the stall, they have enough space for appropriate behaviour. Light, air and cleanliness increase the feel-good factor.

From spring to autumn, meadows and pastures invite bulls to graze for days; there are lush grasses and tasty mountain herbs to be found - along with airy stalls with generous berths of straw. This is where they live, the happy bulls!

Leder, Form und Sinnlichkeit

Leather, form and sensuality

Leder ist die Welt von de Sede. Eine Passion. Deshalb werden bereits bei der Auswahl der Häute strengste Massstäbe gesetzt. Nur Jungbullen bester Tierhaltung werden auserkoren, denn sie garantieren allerbestes Möbelleder. Im Vergleich zu Kuhhäuten sind sie stärker und formstabiler. So kommt es, dass de Sede Leder zu den kräftigsten und strapazierfähigsten gehören, gleichzeitig aber unnachahmlich anschiemgsam sind.

Bei der Verarbeitung wird dem Leder seine Natürlichkeit, sein charakteristisches Falten-, Narben- und Porenbild belassen. So sind zum Beispiel viele Naturmerkmale einzig ein Prädikat für die Echtheit des Materials. Nur lebendiges Leder kann seine ganze Sinnlichkeit entfalten. Selbst der natürliche Alterungsprozess hat seinen Reiz – denn er verleiht dem Leder eine liebenswerte Patina.

Einer der wichtigsten Arbeitsschritte, der den Charakter, die Qualität und die Ausstrahlung unserer Möbel ausmacht, ist die Sortierung und Kommissionierung der Lederhäute. Dabei wird neben der Menge der Leder, die für ein Möbel benötigt wird, die Qualität, Struktur und Farbe geprüft. Für ein Sofa werden normalerweise vier Lederhäute verarbeitet, von der Qualität DS-NATURALE werden doppelt soviel Häute benötigt, bis die notwendigen Teile für das Möbel zusammenpassen.

Leather is the world of de Sede. A passion. For this reason, the most stringent standards are already in place in the choice of skins. Only young bulls of best animal husbandries are good enough and only those can guarantee the best furniture. Compared to cow skins, they are stronger and more stable. That is why the de Sede leather is amongst the strongest and most durable, but at the same time inimitably compliant.

During the production, leather is left with its naturalness, its natural wrinkles, grains and pores. For example, many natural features are only a predicate for the authenticity of the material. Only lively leather can unfold its full sensuality. Even the natural aging process has its attraction - because it gives the leather a lovable patina.

One of the most important production steps, which determines the character, the quality and the radiance of our furniture, is the sorting and picking of the leather skins. During this process, not only the amount of leather needed for a piece of furniture, but also the quality, structure and colour, is tested. For a sofa, usually four leather skins are processed and needed. From the leather quality DS-NATURALE, the double amount of skins are needed for the necessary parts to fit the furniture.

Naturmerkmale – Beschädigungen oder natürliche Kennzeichen

Natural characteristics – damages or natural features

Die tierische Haut wird durch klimatologische und weitere Lebensumstände des Tieres, gekennzeichnet. Die meisten Tiere werden sich Schrammen, Insektenbisse oder sogar Krankheiten während ihres Lebens zuziehen, welche Narben im Leder hinterlassen. Häute, die zum Beispiel aus einer Gegend kommen, wo die Tiere ihr ganzes Leben lang innerhalb von Stacheldraht-Zäunen verbracht haben, sind aufgrund der vielen Vernarbungen nicht geeignet für die Sede Leder. Die wichtigste Anforderung für die Sede Leder ist, dass diese kaum Beschädigungen aufweisen dürfen. Vollkommen unbeschädigte Häute gibt es jedoch nicht und an jedem Sitzmöbel aus Leder kann man irgendwo Narben oder gut verwachsene Verletzungen finden. Dies beweist, dass man es mit einem Naturprodukt mit unverwechselbarem Charakter zu tun hat, mit glücklichen Rindern. Eine verheilte Narbe bedeutet nicht unbedingt eine Minderung der Lederqualität.

Nachstehend beschreiben wir eine Reihe von Naturmerkmalen, die im Leder Ihres Sitzmöbels auftreten können. Bei der Herstellung des Möbels wird darauf geachtet, dass derartige Stellen nicht zu konzentriert auftreten und an gut sichtbaren Stellen vermieden werden.

The animal's skin is identified by climatological and other circumstances from where the animal lives. Most animals will get scratches, insect bites or even diseases during their lives which will leave scars in the leather. Skins, from a region where the animals have spent their whole lives within barbed wire fences for example, are not suitable for the Sede furniture leather because of the many scars. The most important requirement for the Sede leather is that one may hardly see any damages. However, there are no completely undamaged skins, and on every furniture leather one can find scratches or faded injuries. This only proves that one is dealing with a natural product with a distinctive character, even from happy bulls. A healed scar does not necessarily mean a reduction in the quality of the leather.

Following, we will describe a list of natural characteristics which could be found on your piece of furniture. During the production of furniture, we make sure that such parts do not appear in a concentrated manner or at well visible spots.

GUT VERHEILTE NARBEN *WELL HEALED SCARS*

INSEKTENBISSE

Kleine Oberflächenbeschädigungen, die durch unterschiedliche Arten von Insekten verursacht werden.

NACKENFALTEN

Ungefähr 3-4 mm breite Linien, die gröbere Narben als die umgebende Oberfläche aufweisen. Bei Semi-Anilin-Leder treten sie mehr hervor, wenn das Licht in einem grösseren Winkel einfällt. Nackenfalten betonen die natürliche Schönheit des Leders.

STRUKTURUNTERSCHIEDE

Bereiche, in denen sich die Narben von einer feinen, zu einer gröberen Struktur ändern, zum Beispiel die Stellen, an denen die Seiten der Haut in die Bauchgegend übergehen.

HAARWURZELN

Flächen mit sehr kleinen Punkten deuten auf Haarwurzeln. Sie können meistens erst gesehen werden, wenn die Haut beim Polstern in einen gespannten Zustand gebracht wurde.

INSECT BITES

Small surface damages which is caused by different kinds of insects.

NECK WRINKLES

Approximately 3-4 mm wide lines that have rougher scars than the surrounding surface. In the case of semi-aniline leather, they are more prominent when the light is penetrating at a greater angle. Neck wrinkles emphasize the natural beauty of the leather.

STRUCTURAL DIFFERENCES

Areas, in which the scars change from a fine to a rough structure, e.g. the places where the sides of the skin pass into the abdominal region.

ROOT OF HAIR

Areas with very small spots point to hair roots. They can usually only be seen, when the skin has been put into a tense condition during the upholstery process.

de Sede Ledersortiment
de Sede Leather assortment



Die Lederqualitäten von de Sede sind robust, charaktvoll, sinnlich und schön. Sie unterscheiden sich vor allem durch ihre Stärke, ihr Narbenbild und Finish. Es sind pflegeleichte und feinnarbige Nappaleder, naturbelassene Leder mit natürlichen Strukturen, besonders weich und geschmeidig und mit seidig anmutendem Griff. Jede Haut ist ein Unikat. Das natürliche Aussehen hängt stark von der Textur der Jungbullenhaut, vom Körperfett und der Ernährung des Tieres ab.

The leather qualities of de Sede are robust, full of character, sensual and beautiful. They differ primarily in their strength, their scars and their finish. They are low-maintenance and fine-coloured nappa leather, natural leather with natural structures, especially soft and smooth and with a silky grip. Each skin is unique. The natural appearance depends strongly on the texture of the young bull's skin, body fat and the nutrition of the animal.



DS-NECK

Stärke/thickness: 4.5 - 5 mm

Erhaltene Natürlichkeit mit unvergleichlich markanter Ausstrahlung, wird zum Blickfang der besonderen Art – qualitativ ohne Alternative.

Das naturbelassene Leder stammt von den urwüchsigsten und stärksten Bullen. Charakteristisch ist der geschmeidig-weiche Griff. Die rustikale, grobnaarbige Oberflächenstruktur mit seinen ursprünglich gewachsenen, markanten Nackenfalten, Schrumpfnarben und Wülsten. NECK ist extrem strapazierfähig und nahezu unverwüstlich, fühlt sich warm an und ist angenehm hautfreundlich.

Preserved naturalness with incomparably striking charisma turns into an eye-catcher of the particular type - qualitatively without any alternative.

The natural leather comes from the most primitive and strongest bulls. The main characteristic is the smooth-soft grip. The rustic, roughly grained surface structure with its originally grown, distinctive neck wrinkles, shrinking scars and embossments. NECK is extremely durable and almost indestructible. It feels warm and is comfortable and skin-friendly.

DS-CLUB

Stärke/thickness: 2,4 - 2,8 mm

Vollnarbig, einmalig in der Zeichnung von Poren, Narben und Oberflächenstruktur – kräftig, fest, strapazierfähig, form- und farbbeständig, aber trotzdem weich und anschmiegsam.

Es zeichnet sich aus durch Langlebigkeit und hohe Wertbeständigkeit. Seine Offenporigkeit macht es besonders atmungsaktiv und temperaturregulierend.

—

Full-grained, unique in the finishing of pores, scars and surface structure - strong, firm, durable, resistant to form and colour, however still soft and cosy.

It is characterized by its durability and stability. Its open pores allows it to be breathable and temperature-regulated.

DS-NATURALE

Stärke/thickness: 1,5 - 1,7 mm

Die authentischste Form, welche Leder mit all seinen natürlichen Eigenschaften besitzen kann – ausnehmend weich, geschmeidig und mit seidig anmutendem Griff.

Alle positiven Eigenschaften der Natur bleiben erhalten. NATURALE ist ein Leder, das lebt und atmet. Durch Berührung und Lichteinfluss verändert es sich mit der Zeit. Es bildet sich eine Patina, die für hochwertiges Leder charakteristisch ist. Das unversiegelte NATURALE Leder kann leichte Unterschiede in der Farbintensität zeigen, unterstreicht jedoch den ursprünglichen Charakter des Leders. Natürliche Merkmale, wie die charakteristischen Mastfalten, sind dadurch erst erkennbar und gewollt und unterstreichen die natürliche und elegante Oberfläche.

Unquestionably, the most authentic form of leather with all the positive qualities of the natural material - exceptionally soft and flexible with a silky grip. All the positive qualities of nature are preserved.

NATURALE is leather that lives and breathes. Through touches and the effect of light it changes in time. It forms a patina, which is characteristic for high-quality leather. The unsealed NATURALE leather can show slight differences in the colour intensity, but this just emphasizes the original character of the leather. Thus, natural features such as the characteristic folds are recognizable and desirable, and emphasizes the natural and elegant surface.

DS-TOUCH

Stärke/thickness: 1,2 - 1,4 mm

Es gibt nur wenige Lederqualitäten, die wegen ihrer handschmeichelnden Oberfläche schon bei der ersten Berührung eine unvergleichbare Haptik hervorrufen.

Die besondere Faszination dieses einzigartigen, Anilin optimierten Leders mit einer leichten Pigmentierung geht von seiner unverfälschten Struktur und vom Siedenglanz der naturbelassenen Haut aus, die mit dem Alter eine authentische, edle Patina erhält. DS-TOUCH ist ein atmungsaktives Leder, wie es ursprünglicher und hochwertiger nicht sein kann.

—
There are only few leather qualities that can offer an immediate and intensive haptic even at the first touch due to their hand-flattering surfaces.

The special fascination of this unique, aniline-optimized leather with a light pigmentation is also due to its unaltered structure and the silk lustre of the natural skin, which creates an authentic, noble patina through use. DS-TOUCH is breathable leather, and cannot be more original or of higher quality.

DS-SELECT

Stärke/thickness: 1,2 - 1,4 mm

Dieses leicht pigmentierte Leder ist sehr strapazierfähig, pflegeleicht und langlebig. Das charakteristische Falten-, Narben- und Porenbild bleibt dank einer sorgfältigen Verarbeitung erhalten.

SELECT wird nach der Gerbung durchgefärbt und erhält einen speziellen Finish zur Beibehaltung der natürlichen Ausstrahlung bei gleichzeitig verbessertem Schutz. Es unterliegt einem natürlichen Alterungsprozess, der ihm eine charaktervolle Patina verleiht. Durch die leichte Zurichtung wird das Leder zwar etwas gleichmäßiger in der Farbe, aber es behält seine wundervolle Ausstrahlung.

This lightly pigmented nappa leather is very durable, easy to clean and long lasting. The characteristic folds, scratches and pores are retained through careful processing.

SELECT is dyed after the tanning process and is given a special finishing to preserve the natural radiance while simultaneously improving the protection. It is a matter of a natural aging process, which gives a lovely patina. Through the easy finishing, the leather is somewhat more uniform in colour, however it retains its wonderful charisma.

DS-LIVING

Stärke/thickness: 1,5 - 1,7 mm

Das leicht pigmentierte Leder erhält nach der Zurichtung eine sanfte, mechanische Prägung, um die Oberfläche zu verschönern.

Das Leder ist ausserordentlich strapazierfähig, weil die Zurichtung vor Nässe, Schweiß oder Hautfett schützt. Trotz seines pflegeleichten Finishs ist LIVING elegant in der Anmutung. LIVING bringt praktische Überlegungen mit hoher Ästhetik zusammen.

The lightly pigmented leather receives a gentle, mechanical embossing after the finishing, in order to make the surface as beautiful as possible.

The leather is exceptionally user-friendly, because the finish protects against moisture, sweat or skin fat. Despite its low maintenance finish, LIVING has an elegant look-and-feel in its appearance; LIVING offers practical considerations with high aesthetics.

DS-COLORAL

Stärke/thickness: 1,5 - 1,7 mm

Farben spielen bei der Sede eine wichtige Rolle. Je nach Wahl können sie ein Möbel völlig anders wirken lassen und dadurch auch die Stimmung eines Raumes wesentlich beeinflussen.

Um möglichst jeden Farbwunsch erfüllen zu können, setzt die Sede mit COLORAL einen weiteren Meilenstein in puncto Lederqualitäten. COLORAL, ein pigmentiertes Leder, ist nicht nur ein geschmeidig-warmes, mit einem leicht geprägten Narbenbild versehenes Leder – sondern auch in über 2000 NCS-/RAL-Farben erhältlich. Eine ideale Wahl für Farbliebhaber.

Colours play an important role at the Sede. Depending on the selection, your furniture can have a completely different appearance and have a strong influence on an appearance in a room. In order to be able to meet every colour requirement, the Sede set once again a new milestone in terms of leather quality with COLORAL.

Because COLORAL, a pigmented leather, is not only flexible and warm, with slightly embossed scratches of supplied leather - but also available in over 2000 NCS-/RAL- colours. It is always the right choice to meet almost any colour requirement.

DS-ARTISANO

Stärke/thickness: 2,4 - 2,6 mm

Kräftig, fest, strapazierfähig und pflegeleicht. Das Sattlerleder von de Sede ist einzigartig gewachsen und einmalig in seiner sehr feinen Zeichnung von Poren, Narbung und markiger Oberflächenstruktur.

Sattlerleder steht beispielhaft für die besondere Ursprünglichkeit dieses Materials. Durch seine grosse Festigkeit und individuelle Natürlichkeit zählt es zu den besten Lederqualitäten. Seine milde und geschmeidige Haptik verdankt ARTISANO einem natürlichen Gerb- und Färbeverfahren. Dabei wird auf die Oberfläche eine leichte Pigmentierung aufgetragen. Durch seinen geringen Fettgehalt bleibt es stabil und formbeständig. Besonders erwünscht: der Patina-Effekt, denn erst im Gebrauch entfaltet das Leder seine wahre Schönheit.

ARTISANO ist nur begrenzt bei bestimmten Modellen einsetzbar und eignet sich aufgrund seiner Beschaffenheit für kompakte Sitz- oder Rückenteile, sowie für glatte Oberflächen wie Korpusse und Seitenwände.

Strong, firm and durable and low maintenance. de Sede's saddler leather is grown inimitably and uniquely in its very fine finishing of pores, scars and remarkable surface structure.

Saddler leather is the special originality of this material. Due to its great strength and individual naturalness, it is one of the best leather qualities. ARTISANO's mild and flexible surface feel are owed to a natural tanning and dyeing process. A light pigmentation is applied to the surface. Due to its low fat content, it remains stable and retains its shape. Especially desirable is the patina effect, because only through use the leather can unfold its true beauty.

ARTISANO leather is limited to parts of certain models as its qualities make it suitable mainly for compact seating pieces and backrests as well as smooth surfaces such as bodies and sides.

Die Lederpflege

Leather care

de Sede Leder sind Naturprodukte, offenporig und dadurch atmungsaktiv und von Natur aus pflegeleicht. Durch die richtige Pflege gewinnen sie mit den Jahren an Schönheit und entwickeln ihre ureigene Patina. Dennoch bedarf es regelmässiger und sachgerechter Pflege. Speziell für die Werterhaltung unserer Leder haben wir ein speziell dafür abgestimmtes Pflegeset mit Reiniger und Pflegecreme entwickelt: „Leather Soft Cleaner“ und „Leather Cream“.

Damit das Leder seine Eigenschaften wie Atmungsaktivität, Feuchtigkeitsregulierung, Wärmeausgleich und samtartige Griffigkeit über Jahre hinweg behalten kann, sind nachfolgende Hinweise zu beachten:

Leder ist ein reines Naturprodukt und verändert sich ähnlich wie edles Holz unter dem Einfluss von Sonnenlicht und anderen starken Lichtquellen. Daher sollten Möbelstücke vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und einen Mindestabstand von 40 cm zu Wärmequellen haben.

Flüssigkeiten jeder Art sofort abtupfen, damit sie nicht ins Leder eindringen können.

Stauben Sie von Zeit zu Zeit Ihr Möbel mit einem feuchten und weichen Tuch (keine Microfaser) ab. Leder braucht etwas Feuchtigkeit.

Verwenden Sie nie Lösungsmittel wie Fleckenentferner, Terpentin oder Benzin. Auch keine Schuhcremes oder Bohnerwaxe. Zur korrekten Reinigung und Pflege empfehlen wir ausschliesslich unser Pflegeset.

Bevor Sie mit der Reinigung und Pflege beginnen, sollten Sie die Mittel an einer verdeckten Stelle ausprobieren. Die Pflege niemals direkt auf das Leder auftragen. Das Mittel zuerst auf ein sauberes, weiches Tuch geben. Dann sanft und grossflächig von Naht zu Naht auftragen und nicht zu fest reiben. Reinigungsarbeiten sollten immer grossflächig und niemals punktuell vorgenommen werden.

de Sede Leather are natural products with open pores and are therefore breathable and by nature relatively low maintenance. Through proper care they still gain beauty for years and develop their own patina. Nevertheless, regular and proper care is required. We have developed a special care set with cleaner and care cream especially for the maintenance of our leather: 'Leather Soft Cleaner' and 'Leather Cream'.

In order for the leather to retain its properties such as breathability, moisture control, heat balance and velvety grip for years, the following guidelines must be taken into consideration.

Leather is a pure, natural product and goes through changes similar to noble wood when it comes to sunlight and other strong light sources. Therefore, furniture should be protected from direct sunlight and a minimum distance of 40 cm away from heat sources.

Immediately dab any kinds of liquids away, so that they cannot penetrate into the leather.

Dust your furniture every now and then using a wet and soft cloth (no microfiber). Leather needs some moisture.

Never use solvents such as stain remover, turpentine and petrol. Also, no shoe polishes or floor cleaners. We strongly recommend our care set for proper cleaning and care.

Before you start the cleaning and care, you should try the agent in a hidden place. And never apply it directly on the leather. Apply the agent on a clean and soft cloth first. Then apply it gently and extensively from seam to seam and do not rub strongly. Cleaning should always be done on a wide area and should never be handled selectively in small areas.

Für unser naturbelassenes NATURALE Leder gelten besondere Pflegerichtlinien:

Für die Reinigung dieser hochwertigen Lederqualität befeuchten Sie die Oberfläche zuerst mit destilliertem Wasser und lassen sie anschliessend wieder trocknen. Bei stark verschmutzten Stellen oder Kratzern verwenden Sie den NATURALE Reinigungsschwamm. Streichen Sie damit mit leichtem Druck in eine Richtung über das Leder, behandeln sie die ganze Fläche, von Naht zu Naht. Danach reiben Sie die Fläche mit einem Tuch ab, um den Feinstaub zu entfernen. Auf NATURALE Leder niemals wachs- oder fetthaltige Pflegemittel anwenden.

Im Zweifel immer einen Fachmann kontaktieren. Bitte beachten Sie die speziellen Hinweise im Pflegeset oder auf www.desede.ch

—
Special care guidelines apply to our NATURALE leather:

For the cleaning and care of this high-quality leather, firstly the surface should be wet using distilled water and then dried again. For heavily soiled areas or scratches, use the NATURALE cleaning sponge. Apply with slight pressure and rub in one direction on the leather by handling the entire surface, from seam to seam. Then rub the surface off with a cloth to remove the fine dust. Never apply waxy and greasy detergents on the NATURALE leather.

In case of doubt, always contact our specialist. Please refer to the special instructions in the care kit or on our website: www.desede.ch



Verarbeitung in Perfektion

Perfect Processing

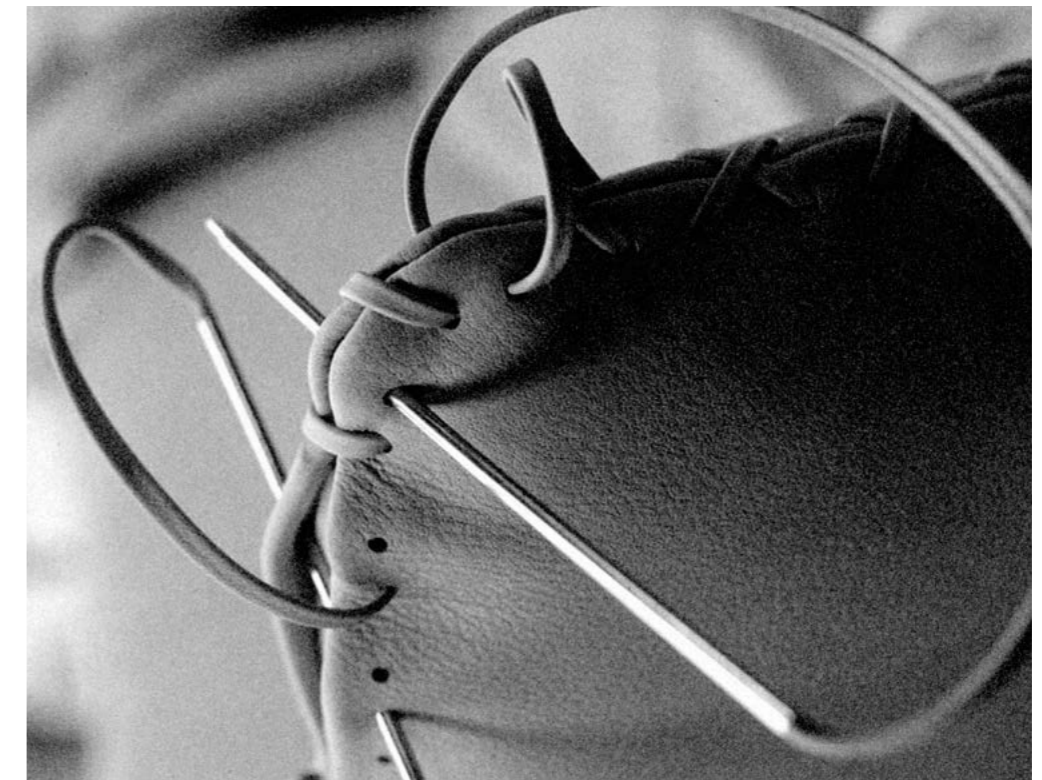
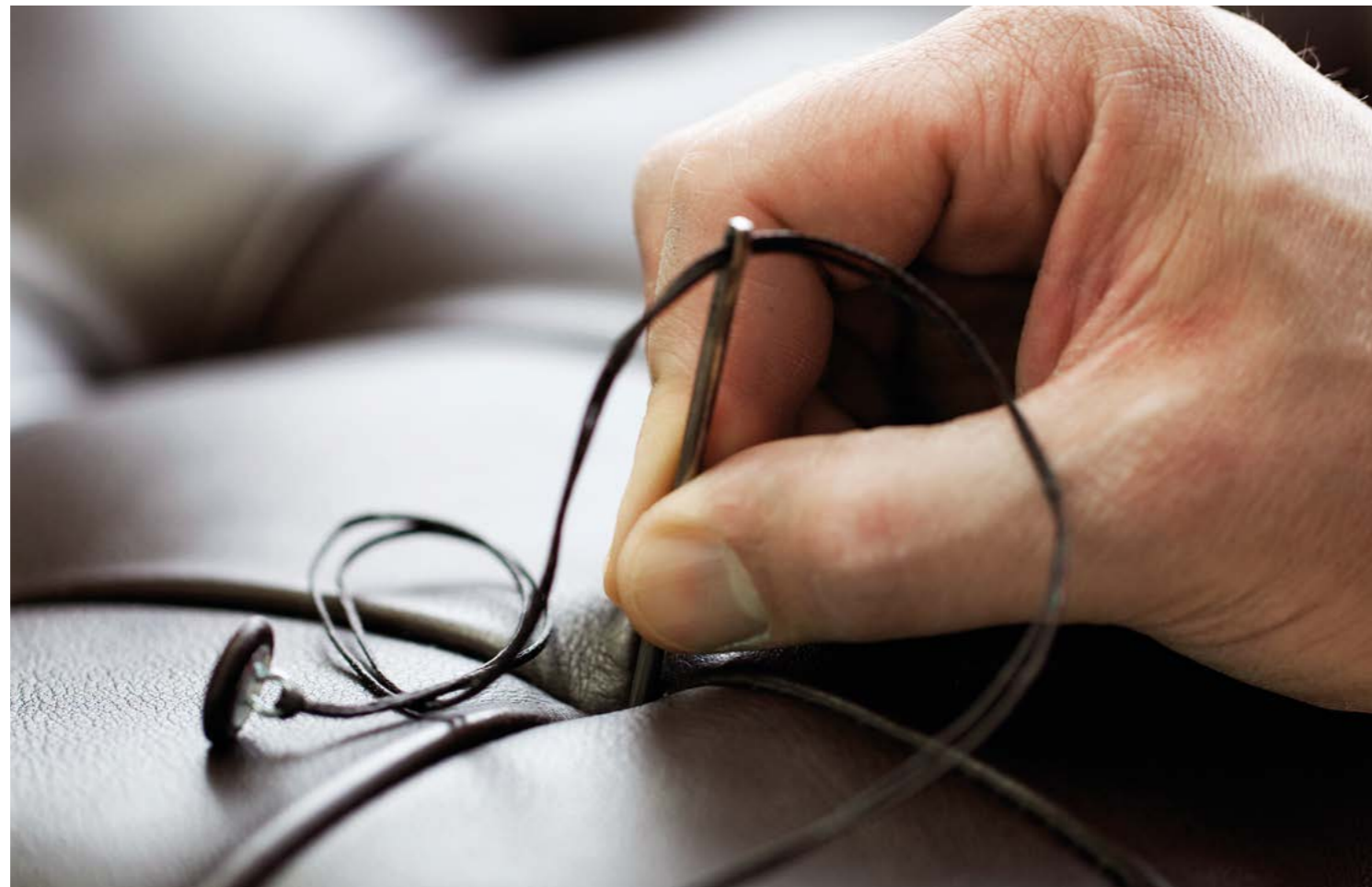


Für de Sede ist Perfektion Ansporn, Anspruch und Werterhaltung. Es ist die Sorgfalt, mit der wir uns stets auch dem kleinsten Detail widmen. Der Qualitätswille, der nicht nach einer guten, sondern stets nach der besten Lösung strebt. Besonders deutlich wird unsere Liebe zum Detail in der Näherei. Wir wenden Techniken und Verfahren an, wie sie heute nur noch selten eingesetzt werden. Kunstvolle, präzise Verbindungs- und Ziernähte zeugen von höchster Sorgfalt.

Bei de Sede wurde schon immer viel Wert auf die Nahttechniken gelegt. So erfand man im de Sede Atelier bereits 1967 die Riemchennaht für das Modell DS-31, die Sattlernaht bei DS-61, sowie die aufwendige Fadenabheftung beim DS-51. Eine weitere Innovation waren die Zick-Zack-Nähte mit Chirurgenfaden, eine Nähetechnik für extrem dicke Leder, sowie die einfache Dreifachnaht und dreifache Zick-Zack-Naht – ein weiterer Meilenstein in der Nähetechnik.

For de Sede, perfection is what drives us, what gives us value and ambition. It is with care, that we face even the smallest details. The need for quality, that strives not only for a good, but for the best possible solution. Our love for detail becomes especially clear in the sewing room. We apply techniques and procedures that are rarely used nowadays. Artful, precise connections and stitching are the evidence of highest meticulousness.

At de Sede, one has always thought about the sewing techniques. For example, in the year 1967 the handstitched seams of the DS-31 model, the saddler seam of DS-61 or the complex thread-binding for the DS-51 have been invented in the de Sede Studio. Another creation was the zigzag seams with surgical thread, a sewing technique for extremely thick leather. And the simple triple seam and triple zigzag seams which are all an innovation in sewing technology.



NAHTDETAILS

STITCHING AND SEAMS



Normale Naht
Standard seam



Blindnaht
Blind seam



Doppelziernaht / Doppelsteppnaht
Double ornamental stitching



Doppelte Kappnaht / Steppnaht
Double french seam



Absteppungen
Single stitching



Keder
Piping



Kreuznaht mit Abheftung
Crossed lacing with stitching



Gekreuzte Lederschnürung mit Lederschnur
Crossed leather lacing with lace



Gekreuzte Lederschnürung mit Lederriemchen
Crossed leather lacing with leather stripes



Keder breit
Wide piping



Keder dick
Thick piping



Rhombokeder
Piping Rhombo



Einstimmung
Seam insert



Riemchennaht
Handstitched seams



Einfache Kappnaht
Simple french seam



Biese (Keder ohne Einlegekordel)
Piping (without cord)

Leder ABC

ANILIN-FÄRBUNG

Naturbelassene und transparente Zurichtungen. Das Leder wird durchgefärbt, anstatt mit Lack besprüht und versiegelt. Dadurch bleibt das Leder offenporig, die Naturmerkmale sind immer noch sichtbar und das Leder bleibt so urwüchsig, wie die Natur es geschaffen hat.

ANILIN-LEDER

Sammelbegriff für nur mit Farbstoffen gefärbte Leder und pigmentfreie Zurichtungen.

BLANKLEDER

Rindleder, pflanzlich gegerbt, leicht gefettet, glatt. Für Lederwaren, Taschen und Möbel.

BOXCALF

Feinnarbiges, glattes, festes Kalbleder, chromgegerbt, für Schuhe und Taschen.

BÜFFELLEDER

Wird aus den Häuten asiatischer Wasserbüffel hergestellt und für Möbel und Lederwaren verwendet.

CHEVREAU-KIDLEDER

Sehr feines Ziegen- und Zickelleder, chromgegerbt, für Schuhe, Taschen und Lederwaren.

ECHTES LEDER

Ein von der Möbelbranche oft verwendetes Schlagwort, das aber dem Verbraucher keine Informationen über Typ und Qualität des Leders gibt. Jedes Leder ist echt, aber es kann in einigen Fällen auch eine geringere Lederqualität, zum Beispiel Spalt oder mit Kunststoff beschichtetes Leder bedeuten.

FEINLEDER

Sammelbezeichnung für formstabile, dünne Leder für Lederwaren.

GEDECKTE LEDER

Leder, deren Narbenoberfläche mit einer deckenden Farbschicht überzogen wurde.

GLACÉLEDER

Dehnbares Leder aus Lamm- und Zickelfellen, mit Alaun, Mehl und Eigelb gegerbt, weiss; für Handschuhe.

HAPTIK

Entscheidend für das Erleben eines Leders. Fühlt es sich weich oder fest, warm oder kalt an? Das Anfassen eines Leders ist mindestens genauso wichtig wie das Anschauen.

HIRSCHNAPPA

Hirschbekleidungsleder, meist chromgegerbt, vollnarbig, weich, durchgefärbt, anilinartig zugerichtet.

NAPPALEDER

Aus dem kalifornischen Napa-Valley kommt das Bearbeitungsverfahren, an dessen Ende ein besonders weiches und griffiges Glattleder steht – das Nappaleder. Seine Oberfläche kann glatt oder geprägt sein.

NARBEN

Das jeder Tierhaut eigentümliche Porenbild, welches auf der Aussenseite der Haut oder des Felles nach Entfernung des Haar- oder Wollkleides sichtbar wird.

NARBENSEITE

Die äussere Seite der Tierhaut, wo ursprünglich das Fell sass. de Sede Möbel werden ausschliesslich aus Narbenleder gefertigt.

NUBUK

Ein festes, narbenseitig geschliffenes Kalbs- oder Rindsleder mit samtartiger Oberfläche.

PIGMENT-ZURICHTUNG

Bei der Oberflächenbehandlung des Leders werden feine Farbpigmente verwendet. Man spricht auch von „gedecktem“ Leder.

RAULEDER

Als Rauleder werden alle Lederarten angesehen, deren genutzte Oberfläche mechanisch angeraut wurde.

SEMI-ANILIN-LEDER

Leder, welches unter Mitverwendung geringer Mengen von Farbstoffen anilin-gefärbt wird. Dabei soll das natürliche Narbenbild erhalten bleiben.

SPALT/SPALTEN

Wird eine Haut über die gesamte Fläche in mehrere Schichten zerlegt, so bezeichnet man diesen Vorgang als Spalten.

VACHETTEN

Grossflächige Rindleder, pflanzlich gegerbt, gespalten, für Lederwaren, Taschen und Möbel.

VELOUR

Auf der Fleischseite samtartig geschliffenes Leder, durchgefärbt.

VOLL-LEDER

Leder aus ungespaltenen Häuten und Fellen, ebenfalls die Bezeichnung für gespaltene Narbenleder.

WATERPROOF

Wasserabweisendes Rindsoberleder; chromgegerbt; hydrophobiert.

WILDLEDER

Leder aus den Häuten und Fellen lebender Tiere; Narben- oder Fleischseite fein geschliffen.

WET-BLUE-LEDER

Chromgegerbtes Leder, das nicht weiter zugerichtet ist und in feuchtem Zustand verkauft wird.

Leather ABC

ANILIN COLOURING

Natural and transparent finishing's. The leather is dyed, instead of paint-sprayed and sealed. This leaves the leather with open pores, the natural features are still visible and the leather remains as authentic, as nature has created it.

ANILINE LEATHER

Collective term for only with dye coloured leather and pigment-free finishings.

BLANK LEATHER

Bull leather, vegetable tanned, slightly greased, and smooth. For leather goods, bags and furniture.

BOX CALF

Finely grained, smooth and solid calf, chrome-tanned, for shoes and bags.

BUFFALO LEATHER

Made from the skins of Asian water buffaloes and used for furniture and leather goods.

GLAZED KID - KID LEATHER

Very fine goat and kid leather, chrome-tanned, for shoes, bags and leather goods.

REAL LEATHER

A slogan often used in the furniture industry; but they do not provide information on the type and quality of the leather to the customer. Each leather is genuine but in some cases, it can also signify a low quality leather, for example split leather or plastic-coated leather.

FINE LEATHER

Collective name for solid, thin leather for leather goods.

COVERED LEATHER

Leathers with grain surfaces that have been covered with a layer of colour.

GLACÉ LEATHER

Flexible leather from lamb's skin and kid leather, tanned with alum, flour and egg yolk, white; for hand gloves.

HAPTIC

Is crucial for experiencing leather. Does it feel soft or firm, warm or cold? Touching leather is at least as important as looking at it.

DEER NAPPA

Deer leather garments, mostly chrome-tanned, fully-grained, soft, fully dyed, aniline type.

NAPPA LEATHER

The process comes from the California Napa Valley. At the end of the process, a particularly soft and grippy smooth leather comes into existence i.e., the nappa leather. Its surface can be smooth or embossed.

SCARS

There is a peculiar pore image to each animal skin, which becomes visible on the outside of the skin or fur after removal of the hair or woollen dress.

GRAIN SIDE

The outer side of the animal skin, where the fur originally comes from. de Sede leather furniture is exclusively made up of grain leather.

NUBUCK

A solid, grain-cut calf or bull leather with velvety surface.

PIGMENT-FINISHING

Fine colour pigments are used in the surface treatment of the leather. One also speaks of 'covered' leather.

SUEDE LEATHER

All leathers with mechanically roughened surface are considered suede leathers.

SEMI-ANILINE LEATHER

Leather which is aniline-dyed using small amounts of dyes. The natural grain can thereby be preserved.

SPLIT/SPLITS

If a skin is divided into several layers over the entire surface, the process is called splitting.

VACHETTE LEATHER

Large-scale bull leather, vegetable tanned, split, for upholstery, bag and leather goods.

VELOUR

On the meat part of the velvety polished leather, dyed.

FULL LEATHER

Leather of non-layered skins and furs, also used for split grain leather.

WATERPROOF

Water repellent bull upper leather; chrome-tanned; hydrophobic.

SUEDE

Leather from skins and fur of wild animals; Grain part or meat part, finely polished.

WET BLUE LEATHER

Chrome-tanned leather, which is not further processed and sold in wet condition.

Fortsetzung folgt...
To be continued...



© 2017 de Sede

Modelle und Namen geschützt. Alle Rechte bei de Sede. Die Produkte in diesem Katalog entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. de Sede behält sich spätere Änderungen auch ohne Ankündigung vor. Alle Farbwiedergaben können nur eine Orientierung sein und sind keine Referenzmuster.

Models and names are protected. All rights belong to de Sede. The products in this catalogue are current at the time of going to print. de Sede reserves the right to make subsequent changes without prior notice. All colour reproductions are provided as guides only and are not reference samples.

de Sede AG
Oberes Zelgli 2
CH-5313 Klingnau

T + 41 56 2 68 01 11
F + 41 56 2 68 01 21
www.desede.ch
info@desede.ch

www.facebook.com/deSede.official
www.instagram.com/de_sede_switzerland

